

Was können Sie mitbringen?

Ihr(e) Angehörige(r) benötigt auf unserer Station:

- Wasch-/Duschgel
- Körperlotion
- Deodorant
- Rasiershampoo /-Gel
- Zahncreme /-bürste
- Reinigungstabletten
- Hausschuhe
- Mundwasser
- Parfum / Aftershave
- Rasierklingen
- Shampoo
- ggf. Elektrorasierer
- Haftcreme für Zahnprothese

Bitte orientieren Sie sich wegen der häufig vorhandenen Wahrnehmungsstörung unserer Patientinnen und Patienten an den gewohnten Pflegeartikeln, die vor der Erkrankung verwendet wurden.

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen seelischen Beistand wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir stellen dann gerne jederzeit den Kontakt zu unseren Seelsorgern her.

Bitte informieren Sie uns – gerne schon bei Aufnahme – wenn Sie Unterstützung und/oder Hilfsmittel für die häusliche Versorgung benötigen, damit diese rechtzeitig organisiert werden kann.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Station 29

Kontakt / Lageplan



Wir befinden uns in der Medizinischen Klinik im Gebäude 5 auf der 2. Etage.

Unsere Durchwahl:

Tel: 06151 107 - 4912

Fax: 06151 107 - 4917

Klinikum Darmstadt GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt/Main und Heidelberg-Mannheim

Grafenstraße 9

64283 Darmstadt

Telefon: 06151 107 - 0

Telefax: 06151 107 - 5449



Informationen der Station 29



Neurologische Intensivstation

■ Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

um Ihnen während Ihres Klinikaufenthaltes die Orientierung zu erleichtern, möchten wir Ihnen hier Informationen über unsere neurologische Intensivstation geben.

Der **Ärztliche Bereich** wird geleitet von:
Prof. Dr. Rainer Kollmar
Oberarzt Dr. Ralph Bitzer
Oberarzt Dr. Josef Schill und
Oberarzt Dr. Ilia Aroyo

Der **Pflegerische Bereich** wird von Bianka Hofmann geleitet.

Zusätzlich werden Ihre Angehörigen von einem **Interdisziplinären Team** aus Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie betreut.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 06151 107-4912

Telefonische Auskünfte über Ihre Angehörigen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Unsere Stationsärztinnen und -ärzte sind aber für Informationen rund um die Uhr vor Ort zu erreichen. Es hat sich bewährt, eine Person aus dem Familienkreis auszuwählen, die als Ansprechpartner/in zur Verfügung steht.

■ Über uns

Auf unserer **neurologischen Intensivstation (Station 29)** können bis zu neun schwerst- kranke Patientinnen und Patienten betreut werden. Wir therapieren, überwachen und pflegen Patientinnen und Patienten mit akuten neurologischen und neurochirurgischen Krankheitsbildern in enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbardisziplinen.

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Patient/die Patientin. Ebenso wichtig sind uns auch Sie, die Angehörigen unserer Patienten. Sie stellen einen wichtigen Beitrag zur Genesung dar. Bei Fragen oder Problemen sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Es kann immer sein, dass Wartezeiten entstehen können, wenn bei Mitpatienten oder Ihrem Angehörigen Diagnostiken, Therapien oder Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Daher bitten wir um Verständnis, sollten Sie zwischendurch gebeten werden, das Zimmer für einen Moment zu verlassen.

Unsere Station besteht aus zwei Vier-Bett-Zimmern und einem Ein-Bett-Zimmer. Um die Lautstärke gering zu halten, sollten maximal zwei Personen gleichzeitig am Krankenbett sein.

■ Besuch

Grundsätzlich haben wir keine festen Besuchszeiten und Sie können Ihre Angehörigen jederzeit besuchen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen gibt es aber Zeiten, in denen keine Besuch möglich sind. Diese sind:

- **Stationsvisiten**

erfolgen täglich zwischen 8 und 10 Uhr; gemeinsam durch das betreuende ärztliche und pflegerische Personal.

- **Übergabezeiten** bei Schichtwechsel des Pflegepersonals

6.00 bis 6.30 Uhr (Nacht- /Frühdienst)
13.30 bis 14.00 Uhr (Früh- /Spätdienst)
21.00 bis 21.30 Uhr (Spät-/Nachtdienst)

Bitte beachten Sie bei ihrem Besuch, dass auch Intensivpatienten einen Tages- und Nachtrhythmus benötigen.

Besuche von Kindern sind grundsätzlich möglich, sollten aber vorbereitet werden. Bitte sprechen Sie die Pflegekräfte darauf an, die den Besuch – gerne auch mithilfe eines kleinen Büchleins – unterstützen.

Blumen dürfen wir aus hygienischen Gründen nicht gestatten.

Angehörige haben die Möglichkeit, Getränke am Kiosk des Klinikums oder am Getränkeautomaten im Gebäude der Chirur- gischen Klinik zu erwerben.

Die Toiletten für Angehörige unserer Patienten befinden sich im Wartebereich.